

Like a dream

Fan Fiction mit der Band Sunrise Avenue

Von abgemeldet

Kapitel 8:

7 Uhr, seit einer Stunde lag ich wach im Bett und jetzt endlich klingelte mein Wecker. Ich wollte um 6 nicht aufstehen, dann hätte ich zu viel Zeit gehabt und hätte mich wahrscheinlich übergeben müssen vor Aufregung. Ich sprang förmlich aus dem Bett und dabei knickte mit dem rechten Fuß um. „Au! Scheiße! Verdammt! Nein bitte nicht.“ Ich fluchte was das Zeug hielt und humpelte mit Schmerzen im Fußgelenk vorsichtig in die Küche. Ich sah mir meinen Fuß an und er war zum Glück nicht geschwollen, ich hoffte, dass das auch so bleibt. Ich hatte zwar Schmerzen, aber so dass ich die ertragen konnte. Ich setzte Kaffee auf und ging oder besser gesagt humpelte ins Bad um zu duschen. Frisch geduscht und mit Bademantel bekleidet setzte ich mich an den Tisch, schaltete das Radio an und trank eine Tasse Kaffee. *Shit, das tut verdammt weh. Warum ausgerechnet heute?* Dachte ich mir und machte mich langsam fertig. Ich schminkte mich ein wenig, nicht zu übertrieben, zog mich an und packte Cam, Schlüssel und meine Geldbörse in meine Handtasche. Kurzfristig entschied ich mich auch das Albumcover mitzunehmen, für Autogramme. *So, Tasche ist fertig, ich bin angezogen und geschminkt. Jetzt noch Haare machen und dann kann's losgehen.*

Nach einigen Frisuren, entschloss ich mich meine langen braunen Haare einfach offen zu lassen. Mein Fuß tat immer noch weh und beim Schuhe anziehen merkte ich, dass er wohl auch ein wenig angeschwollen sein musste, denn die Schuhe waren enger als am Tag zuvor bei der Anprobe. Ich quetschte meinen Fuß rein, ich wollte um nichts in der Welt dieses Treffen verpassen und schon gar nicht wegen meiner eigenen Dummheit, ich hätte ja nicht aus dem Bett springen müssen sondern hätte, wie jeder andere Mensch auch, normal aufstehen können. Mit Schmerzen ging ich in die Küche, setzte mich auf den Stuhl und legte meinen rechten Fuß hoch. Ein Blick auf die Uhr sagte mir, dass es fast 9:30 Uhr war und in diesem Moment klingelte es auch schon an der Tür.